



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Beschlussvorlage

Drucksache VL-36/2023

Datum: 10. März 2023

Aktenzeichen	13.551.11.40:03
Federführendes Amt	Grünanlagen, Baumschutzsatzung, Baumgutachten, Unterhaltung Bachläufe, Forst- und Jagdwesen
Vorlagenerstellung	Steffen Conrad Patrizia Zey

Beratungsfolge	Termin
Ortsbeirat Rauenthal	22. März 2023

Betreff:

Bubenhäuser Höhe: Ausführung eines Bankplatzes am Gedenkstein

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Rauenthal bittet den Magistrat um die Umsetzung der von der Verwaltung empfohlenen Variante 2.

Sachverhalt:

Der Ortsbeirat Rauenthal wünscht von der Verwaltung Vorschläge für eine Sitzmöglichkeit im Bereich des Gedenksteins auf der Bubenhäuser Höhe. Zunächst ist zu erwähnen, dass in diesem Bereich auf Vorgabe der UNB die nicht heimische Bepflanzung entfernt werden muss.

Das Ziel ist, die vorhandenen Lonicera-Pflanzen auf Grund ihrer nicht heimischen Herkunft und auch die umliegenden Steine zu entfernen. Außerdem soll die hinter dem Stein gelegene begehbare Fläche in eine Pflanzfläche umgewandelt werden, um dem Gedenkstein einen (Rück-)Halt in der Landschaft zu geben. Die daraus resultierenden Kosten (ca. 8.000 Euro netto) sind nicht in den nachfolgenden Kostenangaben enthalten.

Variante 1

Aufstellen zweier Bänke der Firma Hahn Kunststoffe. Es handelt sich hierbei um ein nachhaltig produziertes Produkt. Beispielsweise kann das Modell High Line aufgestellt werden. Bei dieser Variante müssen die vorhandenen Steine aufgenommen und entsorgt werden.

Kosten ca. 3.500 Euro netto

Variante 2

Ausbilden eines ca. 8m² großen Decks, wobei die vorhandenen Steine unter das Podest gelegt werden und als Lebensraum für Amphibien und Insekten (Habitat) dienen. Die Sitzfläche ist so breit ausgestaltet, dass man seine Beine ausstrecken kann. Das Material für das Deck besteht aus Bohlen der Firma Hahn Kunststoffe. Es handelt sich hierbei um ein nachhaltig hergestelltes Produkt, welches langlebig, nicht entflammbar und leicht zu reinigen ist. Als Farbe stehen grau und braun zur Auswahl.

Kosten ca. 15.000 Euro netto

Variante 3

Ausbilden eines ca. 8m² großen Decks, wobei die vorhandenen Steine unter das Podest gelegt werden und als Lebensraum für Amphibien und Insekten (Habitat) dienen. Die Sitzfläche ist so breit ausgestaltet, dass man seine Beine ausstrecken kann. Das Material für das Deck besteht aus zertifiziertem Holz. Die Kosten sind fast identisch mit dem Produkt von Hahn Kunststoffe, jedoch fallen jährlich bei dieser Variante höhere Unterhaltungskosten durch eine regelmäßige Pflege an. Dieses Podest aus Holz kann angezündet und stark beschädigt werden. Somit ist bei dieser Variante nicht nur mit höheren Unterhaltungskosten zu rechnen, sondern auch mit höheren Kosten durch die möglichen Folgen von Vandalismus.

Kosten ca. 13.000 Euro netto

Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:

Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:

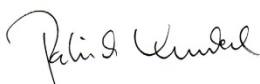
Die Verwaltung hält die Variante 2 für nachhaltig, weil der Abtransport der vorhandenen Steine entfällt. Die Steine werden – im Gegenteil – zu einem Lebensraum für Amphibien und Insekten umfunktioniert. Das Sitzdeck der Variante 2 besteht überdies aus hochwertigem Kunststoff, der nachhaltig produziert wird. Dieser Kunststoff ist nicht entflammbar und hält auch Witterungseinflüsse besser aus als Holz.

Nachhaltige Beschaffung – Hahn Kunststoffe stellen ihre Produkte durch werkstoffliches Recycling von Verpackungskunststoffen her und recyceln dadurch jährlich 90.000 Tonnen Kunststoffabfälle, dadurch sind Sie seit 2005 mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Unser Ziel ist eine nachhaltige Beschaffung aus fairer und umweltschonender Produktion. Die Verwaltung empfiehlt daher die Umsetzung der Variante 2.

Anlage(n):

- (1) BV_Bubenhausen_Sitzdeck_Variante 1
- (2) BV_Bubenhausen_Sitzdeck_Variante 2+3 Draufsicht
- (3) BV_Bubenhausen_Sitzdeck_Variante 2+3
- (4) BV_Bubenhausen_Sitzdeck_Hahn Stegbohlen braun
- (5) BV_Bubenhausen_Sitzdeck_Hahn Stegbohlen grau


Patrick Kunkel
Bürgermeister